



# 60 Jahre Berger - der Erfolg einer Familie

## Tag der offenen Tür in Ottobeuren.



Die 2. Generation mit Gründerpaar

Das Unternehmen Berger hat sich in den vergangenen 60 Jahren zum weltweit größten Hersteller von Präzisionsdreh- und Frästeilen in Familienbesitz entwickelt. Dabei hatte die Qualität immer oberste Priorität. „Wer aufhört besser zu werden, hat aufgehört gut zu sein“ – Dieses Motto zieht sich durch 60 Jahre Berger wie ein roter Faden. Die Firmengruppe legt ein besonderes Augenmerk auf die permanente Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeiter sowie auf einen modernsten Maschinenpark. Dies sind Garantien für die hohen Qualitätsstandards in der Produktion, die von den Kunden weltweit geschätzt werden. Die Automobilindustrie mit ihren Zulieferern ist eines der Hauptgeschäftsfelder des Unternehmens. Ob in den Bereichen Abgasrückgewinnung, Fahrwerk, Hydraulik, Kraftstoffeinspritzung, Lenkung oder Turbolader – überall finden sich Teile aus der Berger-Gruppe. Aber auch im Maschinenbau, der Luft- und Raumfahrttechnik, der Haustechnik oder der Hydraulikbranche sind einbaufertige Präzisionsbauteile aus dem Hause Berger gefragt. Über 50 Prozent der hergestellten Teile gehen in den Export – vor allem in die Türkei, nach China, Indien, Mexiko, Korea, Rumänien und Thailand.



1955

Firmengründung durch Alois und Edith Berger in Kaufbeuren-Neugablonz, Betriebsfläche 105 m<sup>2</sup>, zwei Facharbeiter.

1957

Grundstückskauf in Ottobeuren mit 4.300 m<sup>2</sup>. Neubau u. Umzug von Kaufbeuren, Erhöhung der Produktionsfläche von 105 m<sup>2</sup> auf 420 m<sup>2</sup> und Verdoppelung der Mitarbeiter auf 21 Personen.

1959

Weitere Investitionen in Einspindel-Drehautomaten und in die Qualitätssicherung. Beginn der Lieferung von Drehteilen für Prinzess-Reiseschreibmaschinen aus Augsburg. Start der Lehrlingsausbildung.

1976

Zweiter Standort in Ummendorf entsteht, somit Einstieg in die Schleiftechnik möglich. Studienreise von Alois Berger nach Kanada. Die Idee dort ein Werk zu gründen wird geboren.

1979

Firmengründung in Kanada. Bau einer 3000 m<sup>2</sup> großen Produktionshalle. Im April des Folgejahres langten die ersten 4 Mitarbeiter auf Tornos Mehrspindel-drehautomaten an.

1985

Eigene Härtetechnik ermöglicht Werkstücke komplett aus einer Hand zu liefern. Neueste Technologien in der Wärmebehandlung kommen zum Einsatz.

1994

Einstieg in die Fertigung von Maschinenbauteilen, Kugelgewindtrieben, Hohlwellenmotoren und Baugruppen durch Zukauf des Werkes in Wertach.

2000

Gründung der Berger-Holding. Memmingen wird Firmenzentrale. Einweihung der neuen Produktionshalle in Memmingen mit über 11.000 m<sup>2</sup> und des neuen Verwaltungsgebäudes.

2004

Fertigstellung der neuen Halle mit modernem Bürogebäude am Firmenstandort in Polen. Aufbau von versch. Abteilungen in Memmingen, um mit der Herstellung von komplexen Baugruppen zu starten.

2007

Einführung eines Umweltmanagement-Systems zur Förderung der Nachhaltigkeit an verschiedenen Standorten.

2012

Gründung des Standortes China mit eigener Fertigung. Produktionsstart auf Tornos Mehrspindel Typ SAS 16.6. Das Werk liegt ca. 60 km westlich von Shanghai.

2014

Neubau Standort Ummendorf. Erweiterung des Produktportfolios um den Bereich Luft- und Raumfahrttechnik. Generationswechsel. Übergabe der Geschäftsführung an die zweite Generation.

2015

Entstehung einer neuen Halle mit Verwaltungsgebäude in China. 2400 Mitarbeiter in der Gruppe. 82.400 m<sup>2</sup> Produktionsfläche, Auszeichnung Bayerns Best. Neubau Kantine im Werk Memmingen.